

Einsiedler Anzeiger vom 24.01.2012

Gusti Lagler gewinnt den 60. Etzelmarsch

(hpp) 13 Turner trafen sich am Meinradstag zum Jubiläums-Etzelmarsch des Männerturnvereins STV Einsiedeln. Die erste Disziplin dieses Plauschwettkampfes war der Turnstundenbesuch des Vorjahres, welcher Paul Furrer mit 40 Turnstunden wie gewohnt anführte, gefolgt von Riegenleiter Gusti Lagler und Urs Langhart. Das Eisfeld beim Schulhaus Brüel war bei Regenwetter leider nicht bespielbar, deshalb haben wir zuerst eine Runde Dart gespielt. Unser Ehrenpräsident Heinz Hodel ergatterte am meisten Punkte, gefolgt von Urs Langhart und Alois Roos. Nach dem Marsch in die Blüemenen galt es bei Turnkamerad Hansjörg und Doris Grotzer bei feinem Kaffee und Gipfeli die Schätzfrage zu beantworten: Wie weit ist die Distanz vom Furrenschulhaus in die Blüemenen zu unseren Gastgebern? Der richtigen Antwort von 2'239 Metern kam wiederum Heinz Hodel am nächsten, gefolgt von Hansjörg Grotzer und Tellen Kari.



Mit kräftigem Rückenwind marschierten wir dann den Waldweg hinaus über die Teufelsbrücke auf den St. Meinrad. Wir feierten eine kurze Andacht in der schönen Meinradskapelle und zündeten eine Kerze an. Vor dem Mittagessen übten wir uns im Memoryspiel, das Walter Höhener am schnellsten legte, gefolgt von Gusti Lagler und Hansjörg Grotzer. Nach dem feinen Mittagessen mit umsichtiger Bedienung spielten wir den Handjass, wobei Gusti Lagler die meisten Punkte ergatterte. Zweiter wurde Toni Stebler, gefolgt von Hanspeter Pfister. Gegen den für die Jahreszeit viel zu warmen Westwind marschierten wir dann munter nach Einsiedeln zurück. Beim abschliessenden Einsargen mittels Kegeln in der Linde hatte überraschenderweise Alois Roos die besten Nerven, gefolgt von Alfons Baserga und Toni Stebler. Am Schluss dieses tollen Plauschwettkampfes konnte der Organisator Toni Stebler zur Rangverkündung schreiten: Der 60. Jubiläums-Etzelmarsch wurde gewonnen von Gusti Lagler, Zweiter wurde Edi Luternauer, Dritter Heinz Hodel. Das SOB Schlusslicht ging an Karl Hensler, Tell. Da Gusti Lagler den Etzelmarsch zum 3. Mal gewonnen hat, darf er die Zinnkanne behalten. Präsident Hanspeter Pfister dankte dem Organisator Toni Stebler für den ideenreichen Wettkampf und den Teilnehmern für den kameradschaftlichen Tag und das Mitmachen. Auf Wiedersehen beim 61. Etzelmarsch am St. Meinradstag 2013.